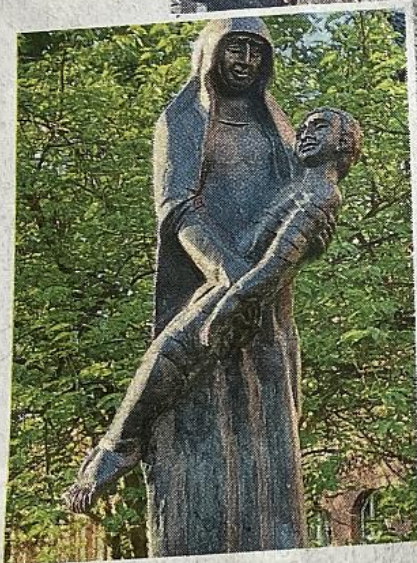


Skulptur der Gründerin der Franziskanerinnen vor dem Kloster aufgestellt Erinnerung an Abschied nach 167 Jahren

LÜDINGHAUSEN. Seit einigen Monaten steht vor dem Antoniuskloster eine Bronzeplastik, die die Gründerin der Franziskanerinnen zeigt. Es handelt sich um ein Werk des Franziskaners Laurentius Englisch OFM. Die Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach hatten die Arbeit in Auftrag gegeben zum Abschied der Franziskanerinnen aus „ihrem“ Krankenhaus nach 167 Jahren. Eine Kopie hatten sie für das Kloster in Lüdinghausen anfertigen lassen, heißt es in einer Presseinformation.

Bei der offiziellen Übergabe durch Vertreterinnen und Vertreter des Aufsichtsrates, der Geschäftsleitung und der Mitarbeiterinnen



Eine Bronzeskulptur, die die Gründerin der Franziskanerinnen, Sr. Magdalena Damen, darstellt, steht jetzt vor dem Kloster in Lüdinghausen. Fotos: Franziskanerinnen

arbeiter-
schaft
wurde
an das
blei-

bende Vermächtnis der
Gründerin Sr. Magdalena

Damen (1787-1858) erinnert. Sie sei eine einfache Frau gewesen, die offene Augen für die Not in ihrem Umfeld hatte und anpackte, wo es zu helfen galt. Sr. Magdalena Damen habe aus dem Vertrauen gelebt: „Gott wird

sorgen, wenn wir das Unsrige tun.“ Ihr Leben zeige uns, dass kleine Schritte Veränderungen bewirken und große Kreise ziehen können, heißt es in der Mitteilung abschließend.

| www.franziskanerinnen-lh.de

wn.de,
Lokalre-
Ansch-
sen, T
Telefa
Anze
WN-
ZGM
Ansc
& Co
Telef
90,
Hon
glie
Es c
Lei
sch
An
(02
E-
Zu
As
Ar
Te
D
&
d
A
il